

2012-09-20

Öffentliche Übernahme: Carlyle greift mit K&L Gates nach VWD

Das Private-Equity-Haus Carlyle hat den Aktionären des Finanzdatenanbieters VWD Vereinigte Wirtschaftsdienste ein freiwilliges Übernahmeangebot unterbreitet. Carlyle bietet 2,80 Euro pro Aktie, insgesamt ergäbe sich daraus ein Kaufpreis von 72 Millionen Euro.



Nach Angaben des Finanzinvestors haben bereits SAP-Gründer Dietmar Hopp (28 Prozent) und sein Sohn Oliver (11,1 Prozent) sowie die Beteiligungsgesellschaft Deutsche Balaton (35,2 Prozent) zugesagt, ihre VWD-Anteile zu verkaufen. Carlyle handelt zudem gemeinsam mit dem VWD-Geschäftsführer Edmund Keferstein (15 Prozent) sowie mit Philipp Henrich und Prof. Dr. Lutz Johanning, Vorstand beziehungsweise Aufsichtsrat der VWD-Tochter EDG. Die Manager sollen auch künftig an dem Unternehmen beteiligt sein.

Andreas Füchsel

Finanziert wird die Transaktion von der DZ Bank und aus dem Kapital des Carlyle-Fonds Europe Technology Partners II, der 2008 aufgelegt wurde und 530 Millionen Euro verwaltet. Die Kartellbehörden müssen der Übernahme

noch zustimmen.

VWD bietet Finanzmarktdaten und Finanzmarktapplikationen für Kunden aus dem Bereich Assetmanagement, Retail Banking, Private Banking und Wealth Management. 1949 als Nachrichtenagentur gegründet, fusionierte VWD 2005 mit der B.i.s. AG, deren Börsennotiz sie übernahm. Im gleichen Jahr ging das Agenturgeschäft an Dow Jones. Im Geschäftsjahr 2011 setzte VWD mit 449 Mitarbeitern knapp 81 Millionen Euro um und verzeichnete einen Verlust von 2,2 Millionen Euro.

Berater Carlyle

K&L Gates (Frankfurt): Andreas Füchsel (Private Equity), Dr. Matthias Grund (Finance; beide Federführung), Dr. Tobias Bosch (IP/IT), Dr. Christian Büche (Bankaufsichtsrecht), Dr. Bastian Bongertz (Akquisitionsfinanzierung), Claudius Paul (M&A), Nicolas Roggel (Arbeitsrecht); Associates: Katja Findeisen, Tom Pagels (beide M&A), Dr. Torsten Kraul, Dr. Friederike Gräfin von Brühl, Dr. Sophia Sepperer, Olaf Fiss (IP/IT/Commercial), Dr. Teimuraz Kuprashvili (Arbeitsrecht)
Latham & Watkins (Brüssel): Susanne Zühlke; Associate: Dr. Tobias Kruis (beide Kartellanmeldung Deutschland)
Wolf Theiss (Wien): Günter Bauer (Kartellanmeldung Österreich)

Berater DZ Bank

Ashurst (Frankfurt): Dr. Stephan Kock – aus dem Markt bekannt

Berater Edmund Keferstein

Waldeck (Frankfurt): Dr. Katja Slavik, Dr. Hendrik Pielka

Berater Prof. Dr. Lutz Johanning, Philipp Henrich

Weitnauer (München) : Dr. Henning Krauss

Berater Deutsche Balaton

Inhouse (Heidelberg): Dr. Martin Flick, Christian Rimmelspacher – aus dem Markt bekannt

Berater Oliver Hopp

Haarmann (Frankfurt): Prof. Dr. Wilhelm Haarmann; Associate: Indra Stehl

Hintergrund: Der Frankfurter K&L Gates-Partner Füchsel beriet Carlyle bereits 2009 der öffentlichen Übernahme des Wiesbadener Softwareunternehmens P&I Personal & Informatik. Damals arbeitete er noch als Partner bei Broich Bezenberger (heute Broich). Im Sommer vergangenen Jahres hatte sich Füchsel dann K&L Gates angeschlossen ([mehr...](#)).

Ashurst wurde einmal mehr für ihre regelmäßige Mandantin DZ Bank tätig. Aus dem Markt wurde zudem bekannt, dass ein zweites Ashurst-Team um Dr. Tom Beckerhoff noch eine weitere Bank bereit, die allerdings nun nicht zum Zuge kam.

Auch der Münchner Weitnauer-Partner Krauss kennt seine beiden Mandanten schon länger, er beriet Johanning und Henrich bereits vor drei Jahren beim Erwerb ihrer ersten Anteile.

Der renommierte Frankfurter Anwalt Haarmann sitzt seit Ende August im Aufsichtsrat von VWD und ist Vorsitzender des Gremiums. Neu gewählt als Aufsichtsrat wurde auch sein Stellvertreter Berthold Wipfler, Namenspartner der Steuerberaterkanzlei Wipfler & Partner. Haarmann kennt den SAP-Gründer Hopp schon seit Jahrzehnten, denn schon lange hat er einen Platz im SAP-Aufsichtsrat. Bei der jetzigen Transaktion beriet er Hopps Sohn Oliver. Dem Vernehmen nach setzte Dietmar Hopp selbst auf seinen langjährigen Berater Wipfler.

Die Deutsche Balaton betreut die Transaktion ohne externe Kanzleien. Inhouse-Jurist Flick war erst im März aus dem Frankfurter Büro von Baker & McKenzie zu der Beteiligungsgesellschaft nach Heidelberg gewechselt. (Christine Albert)



Diesen Artikel finden Sie unter : <http://www.juve.de/nachrichten/deals/2012/09/offentliche-ubernahme-carlyle-greift-mit-kl-gates-nach-vwd>